



Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß
Jahrs

Jn sich haltend die sechs erste Monat deß Jahrs

Grosez, Jean Etienne

Dillingen, 1686

26. Brachmonat. H. Pelagius Martyrer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60624)

26. Brachmonat.

S. Pelagius Martyrer.

Wisset ihr nicht / daß euere Leiber Tempel seyn des
 H. Geists / der in euch wohnet? 1. Corinth.

Der S. Pelagius ware in dem zehenden
 seines Alters von seinem Vetter dem
 ren König zur Gaisel übergeben worden.
 Der barbarische Mensch / von der Schönheit
 Knabens eingenommen / gewahne Lieb gegen
 fande aber daß dieses Kind nicht so vil Schönheit
 dem Leib / als Keuschheit in der Seelen habe.
 terfangete sich demnach aller erdenklichen
 Pelagio die Gegenlieb abzugewinnen; als er aber
 angewendte Liebkosungen sählschlägig sahe / ver
 derte er die verachte Lieb / in ein nicht minder
 Zorn / und liesse das unschuldige Kind in
 zerhauen im Jahr 926. Aber der Tyrann
 nach Pelagij Wunsch getroffen. Dein Lieb
 ihme der Todt / und dein Haß sein Leben.

Betrachtung

Daß unsere Leiber Tempel Gott daß
 H. Geists seyn.

s. 1. Ein Christen-Mensch ist ein Wohnort
 Gott des H. Geists: Gott hat ihn erschaffen
 daß er darinn wohnete: Er hat ihne durch den
 Tauff eingeweyhet mit seiner Gnad / und bestet
 ihn auff ein sonderbare Weiß durch den Gebrauch

deß H. Sacraments deß Altars: So folget dann
 daß in solcher Behausung Gottes das wenigste/
 was unrein ist / sich nicht blicken lasse. Versorge
 daß die Thoren dieses Haus / welches die fünff auß-
 ertliche Sinn seyn / und dein Herz / welches der
 Altar ist / durch kein der Erbar- oder Keinigkeits-
 entgegen laufende Würckung jemahlen entweihet
 werde. Cum omnes Templum stans DEI, ejus
 templi aeditua, & antistes est pudicitia. Tertull. Weil
 wir alle Kirchen Gottes seyn / so ist solcher
 Kirchen die Geschämigkeit ein Verwährerin
 und Obsteherin.

s. 2. Die Kirchen seynd ein Bethaus / welche
 nicht mit zeitlichen Sorgen und Geschäften / wie
 CARISTUS selbst solches lehret / müssen angefüllt
 seyn. Wann du deines Leibs Keinigkeit zu be-
 haupten begehrest / so liebe das Gebett / und wandle
 stets in der Gegenwart Gottes. O grosser Gott/
 gedenckest stätigs an mich / obwohlen du keinen
 Nutzen von mir zu erwarten hast; und ich dencke so
 wenig an dich / da doch all mein Glück auff Erden
 und in dem Himmel daran hanget / daß ich dich er-
 kenne / und liebe!

s. 3. In den Kirchen muß ohne Unterlaß das
 Feuer erhalten werden vor dem Hoch-Altar. Wirst
 dein Keinigkeit erhalten? Liebe JESUM, ge-
 dencke oft an ihne. Die Lieb gegen ihne wird dein
 Herz also einnehmen / daß sie alles Feuer unrainer
 Lieb außlöschet wird. Sein Schönheit / sein Gürtig-
 keit / sein Lieb / welche er zu dir getragen / verdient wol/
 daß du ihne hinwider liebest / un daß du auffer feiner
 nichts

H v

nichts liebest. Illum amemus, quem amare debemus
est, illum osculemur, quem osculari ceteris
S. Paulin. Dann selbigen sollen wir lieben
welchen zu lieben wir schuldig seyn: denn
ben sollen wir küssen / dessen Kuss uns
machtet.

Keuschheit.

Bette für die Jungfrauen,

Gebett.

Wir bitten dich / Allmächtiger Gott / um
wir / die deines H. Martyrers Pelagi
Tag begehen / durch sein Fürbitt in der Euck
H. Namens gestärcket werden. Durch 2.

27. Brachmonat.

H. Irenæus Bisch. und Mart.

Mich belangend / bin ich wohl zu friden / alle
Meinige für euch auffzusetzen / ja mich
darzugeben umb euerer Seelen Wohl
2. Cor. 12.

Er Heilige Irenæus ware deren / zu
Frankreich / Apostel, dahin von S. Polycarp
des H. Joannis Jünger / das Evangelium
predigen gesandet; und ist alldorten nach dem
Photino Bischoff worden. Als die Verfolger
Severi des Kayfers eben umb selbige Zeit hat
fangen / ist er mit gutem Theil selbigen Volcks
die Martyr hingerichtet worden. Seine
Gebeiner seyn bis auff die letztere Zeiten des